

Protokoll der 261. Hauptversammlung

Vom 15. Februar 2019, 19.30 Uhr

Schützenstube Erlenholz, Wittenbach



Traktanden:

1. **Begrüssung und Appel**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der HV vom 16. Februar 2018**
4. **Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach**
5. **Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht**
6. **Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages**
7. **22. Wittenbacher Frühlingsschiessen**
8. **Interne Wettkämpfe**
9. **Schiesstätigkeit**
10. **Anträge des Vorstandes**
 - **Neue Vereinsfahne**
11. **Ersatzahlen**
12. **Ehrungen**
13. **Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

Protokoll der 261. Hauptversammlung

1. Begrüssung / Appell

Um 19.30 Uhr begrüsst die Präsidentin Sandra Altherr die Versammlungsteilnehmer zur 261. Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wittenbach in der Schiessanlage Erlenholz. Ganz speziell begrüsst werden unser Ehrenpräsident Peter Altherr und unsere anwesenden Ehrenmitglieder.

Ehrenpräsident: Peter Altherr

Ehrenmitglieder: Roland Reis, Martin Ackermann, Alfred Hauser und Daniel Rubin.

Ehrenveteranen: Ganz besonders werden auch die Ehrenveteranen, welche über 80 Jahre alt sind, herzlichst begrüsst. Dies sind Hans Lustenberger, Fritz Wieland, Hans Wälti, Cony Michel sowie Hans Steinmann. Es ist schön euch an dieser HV begrüssen zu dürfen.

Geburtstagekind: Max Niederer wird speziell herzlich willkommen geheissen und zu seinem heutigen Geburtstag gratuliert. Alle Anwesenden stimmen zum Lied «Happy Birthday» an. Sandra Altherr übergibt Max Niederer ein kleines Geburtstagsgeschenk.

Entschuldigungen: Entschuldigt haben sich: Hans Winiger, Albert Etter, Mario und Grit Knoch, Patrick Raschle, Lorenzo Marzzari, Daniela Riederer, Bettina Eigenmann, Emil Walser, Urs Bischof und Rosam Dornbierer. Rosam Dornbierer hat heute ebenfalls Geburtstag und lässt alle herzlich grüssen.

Es wurden, nebst diesen 11 Abwesenden, keine weiteren Entschuldigungen gemeldet.

Die Einladung zur heutigen HV ist rechtzeitig erfolgt, somit ist die heutige HV beschlussfähig. Es gibt keine Einwände zu den Traktanden. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

Bei Wahlen und Abstimmungen zählen im ersten Durchgang das absolute Mehr (die Hälfte der gültigen Stimmen plus 1 Stimme), und im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben für die Eintragung der Anwesenden Mitglieder.

Total anwesende Personen: 50

Absolutes Mehr: 26

Verstorbene im 2018: Leider haben uns 1 Schützenkameradin und 1 Schützenkamerad verlassen müssen.

Lorenz Anton: Am 22. Dezember 2018 ist unser Freimitglied Anton Lorenz im 95. Lebensjahr verstorben. Er war jedes Jahr an unser Frühlingsschiessen gekommen und hat mit seiner ganzen Familie in der Schützenstube das Essen genossen. Er hat sich, trotz dem hohen Alter, immer noch sehr für die Schützengesellschaft Wittenbach interessiert.

Baumgartner Anni: Am 25. Januar 2019 ist unser ehemaliges A-Mitglied Anni Baumgartner im 87. Lebensjahr in Engelburg verstorben. Nach der Auflösung des Schützenverein Engelburg ist Anni Baumgartner zu uns in die SG-Wittenbach gestossen. Während 2 Jahren war sie aktiv an den Anlässen und im Vereinsgeschehen dabei. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie danach leider den Schiesssport beenden. Wir werden ihre fröhliche Art in guter Erinnerung behalten. Die Schützengesellschaft Wittenbach war an beiden Trauerfeierlichkeiten mit einer Delegation anwesend.

Für die beiden verstorbenen ehemaligen Schützen erheben sich die versammelten für eine Schweigeminute, um den Verstorbenen zu gedenken.

2. Wahl der Stimmzähler

Sandra Altherr schlägt als Stimmzähler Paul Hüttenmoser und Horst Keller vor, welche von den Versammlungsteilnehmern einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der HV vom 16. Februar 2018

Das Protokoll war eine Stunde vor der HV zur Ansicht auf dem Tisch des Aktuars aufgelegt. Auf ein Vorlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach

Der Jahresbericht mit Einladung zur HV wurde per Post oder E-Mail allen Mitgliedern zugestellt. Der Bericht OMM/RSV Cup wurde durch Thomas Studer verfasst. Der Bericht über die Gruppenmeisterschaft wurde durch Sandro Cavalleri und der Beitrag über die Jungschützen von Marcel Wessner verfasst. Alle anderen Berichte und Fotos sind von Sandra Altherr verfasst worden, inklusive die Aufgabe und Erfassung der auswärtigen Schiessen.

Die Präsidentin Sandra Altherr stellt den Jahresbericht der Schützengesellschaft Wittenbach zur Diskussion.

Die Diskussion wird nicht benützt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Datenschutz: Die Präsidentin Sandra Altherr will von den Mitgliedern wissen, wie sie sich gegenüber den zunehmenden Fragen des Datenschutzes stellen. Ist jeder bereit, dass der Jahresbericht mit Namen und Fotos auf der offiziellen Homepage, welche durch Paul Hüttenmoser dargestellt werden, publiziert wird oder soll dies nur auf dem geschützten Bereich aufgeführt werden.

Sandra Altherr eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht benutzt und es erfolgt die Abstimmung.

Es ist einstimmig beschlossen worden, dass unser Webmaster diese Berichte im offiziellen Bereich unserer Homepage veröffentlichen darf.

5. Vorlage der Jahresrechnung und Revisorenbericht

Jahresrechnung: Die Zusammenfassung der Jahresrechnung wurde auf den Tischen aufgelegt und zur Diskussion gestellt. Diese wird nicht benutzt.

Revisorenbericht: Der Revisorenbericht wird durch Daniel Rubin vorgelesen. Die Revisoren, Daniel Rubin, Josef Hasler und Hanspeter Steiner haben die Jahresrechnung und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft und für gut befunden. Alle Belege und Abrechnungen sind einwandfrei verbucht und in der Buchhaltung richtig und sauber aufgeführt worden. Revisor Daniel Rubin stellt folgende 2 Anträge;

1. Die Jahresrechnung zu genehmigen und der Kassiererin, Cécile König, Decharge zu erteilen und zu danken. Vielen Dank für die saubere und gewissenhafte Buchführung.

2. Sowie der Präsidentin Sandra Altherr für ihre zielstrebigem unermüdlichen Einsatz zum Wohl des Vereines den besten Dank und die Decharge der Präsidentin und dem ganzen Vorstand zu erteilen. Diese beiden Anträge werden einstimmig angenommen und der Präsidentin mit einem herzlichen Applaus verdankt.

6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages

Jahresbeitrag: Im SSV und KSV wurde schon länger über eine Erhöhung der Lizenzkosten diskutiert. Diese Erhöhung muss nun ab diesem Jahr erfolgen. Auf den Tischen sind die beiden Varianten zur Ansicht aufgelegt.

Die Erhöhung sind ausschliesslich durch den Beitrag KSV (plus Fr.10.00 gegenüber Vorjahr). Im Betrag für den SSV gibt es eine Erhöhung Fr.2.00 gegenüber Vorjahr. Zusätzlich schlägt der variable Beitrag von Fr.10.00 für den SSV zu Buche.

Die Lizenzkosten von Fr. 107.00 bezahlt jedes A-Mitglied selbst. Dies sind die reinen Lizenzkosten (RSV Fr. 10.00, KSV Fr. 67.00, SSV Fr. 20.00 und SSV-Variabler Beitrag Fr. 10.00). Zu den Lizenzkosten kommt noch der Mitgliederbeitrag, Fr. 30.00 oder Fr. 50.00 für Aktiv-Mitglieder. Somit entsteht für jedes SG-Wittenbach Mitglied der Betrag von Fr. 137.00 oder Fr. 157.00 als jährliche Kosten

Die beiden Varianten unterscheiden sich grundsätzlich vom Mitgliederbeitrag Fr.50.00 oder Fr. 30.00 jährlich. Dieser Betrag kann durch das erfüllen des vollständigen Jahresprogrammes vom SG-Mitglied zurückgeholt werden.

Der Vorstand hat die Lizenzkosten in ihrer Sitzung diskutiert und schlägt den SG-Wittenbach Mitgliedern Zwei verschiedene Varianten zur Abstimmung vor:

Protokoll der 261. Hauptversammlung

		Neu	Bisher
Variante1:	Mitgliederbeitrag	Fr. 50.00	Fr. 50.00
	RSV	Fr. 10.00	Fr. 10.00
	KSV	Fr. 67.00	Fr. 57.00
	SSV	Fr. 20.00	Fr. 18.00
	SSV Variabler Beitrag	Fr. 10.00	---
	Total	Fr.157.00	Fr.135.00

Variante2:	Mitgliederbeitrag	Fr. 30.00	Fr. 50.00
	RSV	Fr. 10.00	Fr. 10.00
	KSV	Fr. 67.00	Fr. 57.00
	SSV	Fr. 20.00	Fr. 18.00
	SSV Variabler Beitrag	Fr. 10.00	---
	Total	Fr.137.00	Fr.135.00

Von der Schützengesellschaft Wittenbach werden folgende Kosten übernommen:

		Neu	Bisher
NB	Grundbeitrag	Fr. 300.00	Fr.200.00

Die Schützengesellschaft Wittenbach bezahlt den Grundbeitrag von Fr. 300.00 welcher nicht den Mitgliedern verrechnet wird, sondern durch die Schützengesellschaft übernommen wird. Zudem wird am Ende der Schiesssaison, jedem Mitglied, welches die Jahreskonkurrenz vollständig geschossen hat, Fr.50.00 ausbezahlt. Somit kann jeder Schütze seinen Mitgliederbeitrag wieder zurückschiessen. Die Diskussion zum Jahresbeitrag und den Lizenzkosten wird eröffnet.

Hanspeter Zwicker will wissen, was alles sich im SSV variablen Beitrag versteckt.

Die Präsidentin Sandra Altherr erklärt diesen Variablen Beitrag. Dies ist ein Kommunikations-Beitrag. Dies ist alles was durch den SSV im Internet oder sonst in der Presse veröffentlicht wird. Dies wird so verrechnet. Variabel heisst auch, dass dieser Betrag nach oben oder unten angepasst werden kann.

Peter Ulrich (Vorstandsmitglied) spricht an die Mitglieder und erklärt ihnen seine Meinung zu diesen beiden Varianten. Er macht den Vorschlag die erste Variante zu wählen. Hier bleibt der Mitgliederbeitrag gleich. Auf den ersten Blick sieht es etwas teurer aus, die andere Variante täuscht jedoch das Bild. Es sind die Mitgliederverbände, welche ihre Beiträge erhöht haben. Den Mitgliederbeitrag der SG-Wittenbach bekommt jeder, welcher das Jahresprogramm vollständig geschossen hat, am Schützenabend wieder zurück. Den Betrag von Fr.107.00 müssen wir sowieso den Verbänden weitergeben. Peter Ulrich bittet die Anwesenden der vernünftigsten Lösung, dem Vorschlag der 1.Variante zuzustimmen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und es wird darüber abgestimmt.

Die Variante 1 erhält 49 Stimmen, die Variante 2 erhält eine Stimme. Dem Jahresbeitrag und den Lizenzkosten von Total Fr.157.00 wird gemäss Variante 1 zugestimmt und beschlossen.

Passiv-Mitgliederbeitrag: Der Passiv-Mitgliederbeitrag wird weiterhin auf Fr. 20.00 belassen.

Budget: Das Budget ist auf den Tischen aufgelegt, die Diskussion dazu wird nicht benutzt. Dem vorliegenden Budget 2019 wird zugestimmt.

7. 22. Wittenbacher Frühlingschiessen

Das Wittenbacher Frühlingschiessen findet am 6. und 7. April sowie 12. und 13. April 2019 statt. Der Schiessplan ist Mitte Dezember 2018 durch Sandra Altherr versendet worden. Zurzeit läuft die Anmeldefrist und unser Ziel sind wiederum 1000 teilnehmende Schützen zu haben. Im Jahr 2018 hatten wir 1401 Schützen am Wittenbacher Frühlingschiessen. Dies waren 117 Schützen mehr als im Vorjahr.

Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Schützen das Frühlingschiessen besuchen. Es hat damit zu tun, dass die SG-Wittenbach an sehr viele auswärtige Schiessen geht und in Wittenbach eine schöne moderne Anlage mit 12 Scheiben zur Verfügung steht. Dies mit einer perfekten Organisation und einem guten Restaurantbetrieb. Dies wird immer wieder von den teilnehmenden Schützen gelobt. Wir wollen den Schützen am 6. und 7. April sowie 12. und 13. April 2019 wiederum eine optimale Organisation sowie ein grossartiges Schützenfest anbieten. Dafür benötigen wir für diese 4 Tage

Protokoll der 261. Hauptversammlung

wieder viele freiwillige Helfer (Total werden wieder ca. 25 Personen pro Tag benötigt), der Arbeitseinsatzplan wird in Umlauf gegeben. Sandra Altherr bittet die Schützen sich an allen möglichen Tagen für einen Einsatz einzutragen. Dies heisst jedoch nicht, dass an allen eingetragenen Tagen am Frühlingsschiessen gearbeitet werden muss. Die Präsidentin wird danach die Einteilung für das 22.Frühlingsschiessen erstellen und den Einsatzplan rasch möglichst versenden.

Sandra Altherr hat den Präsidenten des St.Gallischen Jägervereins Hubertus, Peter Weigelt, angeschrieben. Sie möchte, dass der Jägerverein am Freitag 12. April 2019 auf das Schiesstraining verzichtet, um die prekären Parkplatz Probleme im Erlenholz zu reduzieren. Allerdings sind während dieser Zeit viele Jungjäger im Training für die Jagdprüfung. Peter Weigelt hat sich dafür eingesetzt, dass an diesem Freitag keine Jäger im Training sind und Schiessfrei ist. Herzlichen Dank an den Präsidenten des Jägerverein Hubertus; Peter Weigelt.

8. Interne Wettkämpfe

Die Jahreskonkurrenz setzt sich dieses Jahr wiederum wie folgt zusammen:

Bundesübung, Eidgenössisches Feldschiessen, 3 Vereinsübungen (10er Stich), 3 Standstiche (5er Stich), Kantonalstich Top, GM 1. und 2. Runde jeweils die ersten 10 Schüsse -Top, 6 auswärtige Vereinsstiche und die Sektionsmeisterschaft 1. Runde.

Sandra Altherr bittet die Schützen, wirklich alle Programme für die Jahreskonkurrenz zu schiessen, um von der Rückvergütung (Fr. 50.00) profitieren zu können.

In den Kategorien A und D/E erhalten jeweils die Erstrangierten einen Wanderpreis, 5 Barauszahlungen in der Kategorie A und 7 Barauszahlungen in der Kategorie D/E.

Es kommt leider immer wieder jedes Jahr vor, dass nicht alle das Jahresprogramm fertig geschossen haben und wegen einem einzelnen verpassten Programm leider keine Rückvergütung ausbezahlt werden kann. Alle Schützen sind selbst dafür verantwortlich für die Kontrolle und Übersicht der Liste und Programme. Vor dem Ende der Schiesssaison wird wieder die Liste mit allen Übungen zur Kontrolle und Übersicht verschickt. Dies wird auch wieder in diesem Jahr so sein.

Für die Jahreskonkurrenz gilt für interne Wettkämpfe folgende Einteilung:

Feld A: Sportwaffen (Freie Waffen, Standardgewehre)	A = 99%
Feld D: Stgw 57-03	D = 99.5%
Feld E: Karabiner, Stgw 90, Stgw 57-02	E = 100%

Die Schützen, welche mit Zwei verschiedenen Waffen schiessen, müssen aufpassen, dass sie mit der Waffe die Programme absolvieren, mit der sie auch gewertet werden wollen. Einmal mit der stärkeren Waffe ein Programm zu absolvieren, heisst auch, dass mit der Waffe die Jahreskonkurrenz gewertet wird.

Die Diskussion oder Fragen werden nicht benutzt.

Die B-Meisterschaft setzt sich wie folgt zusammen: Bundesübung, Vorübung Feldschiessen, Eidgenössisches Feldschiessen, Emmentalerschiessen Gams und der Feldstich. Das Vögelinseggschiessen wird ersatzlos gestrichen, da es 2019 noch das letzte Mal stattfindet. Es wird gewünscht, dass sich auch die Sportschützen vermehrt an der B-Meisterschaft beteiligen. Trotz eines Waffenwechsel für diese Konkurrenz geht es um das Mitmachen.

Es gibt keine Fragen zur B-Meisterschaft.

Der Vereins-Cup wird auch dieses Jahr wieder mit getrennten A- und D- Feld durchgeführt werden. Sandra Altherr hofft auf eine grosse Teilnahme, denn mitmachen kommt vor dem Rang.

9.Schiesstätigkeit

Vereinsübungen: Sandro Cavalleri ist seit 2019 unser neuer 1. Schützenmeister und ist somit für den Schiessbetrieb während den Vereinsübungen verantwortlich.

Im Verein stehen über 20 Schützenmeister zur Verfügung. Deshalb gibt Sandro Cavalleri eine Liste in Umlauf, auf der jeder Schützenmeister sich für einen möglichen Einsatz für einen der 20 Daten eintragen soll, um die Aufsicht an einer der Vereinsübungen zu übernehmen. Somit kann Sandro Cavalleri entlastet werden und er muss nicht jeden Freitag dastehen.

Der Einsatz beginnt jeweils um 17:00 Uhr mit dem Einrichten der Schiessanlage. Dazu gehören: das aufhängen des Warnsack, Anlage starten, Scheiben hochfahren um 17:30 Uhr das Feuer eröffnen. Ebenso ist während der Vereinsübung auf die Sicherheit, Waffenkontrolle auch im Gewehrrechen und die Anliegen der Schützen zu achten.

Protokoll der 261. Hauptversammlung

Nach den Vereinsübungen gehört auch um 19:30 Uhr das Aufräumen dazu. Die Scheiben einziehen, Anlage ausser Betrieb setzen und den Warnsack einziehen und versorgen.

Wenn sich ein Schützenmeister eingetragen hat, jedoch noch nicht um 17.00 Uhr erscheinen kann, so hat sich Peter Altherr weiterhin bereit erklärt, die erste Stunde (Einrichten) zu übernehmen. Danach muss der zuständige Schützenmeister nur noch die Aufsicht während der Vereinsübung und das Aufräumen nach Ende übernehmen.

Die Schützenmeister haben sich bei Sandro Cavalleri zu melden.

Dieses Jahr werden 7 Bundesübungen durchgeführt, eine davon ist wiederum nur für Universität St.Gallen reserviert.

Die verschärften Vorschriften des Schiessoffiziers gelten auch dieses Jahr. Für die Schiessanlage Erlenholz mit den 12 Scheiben werden total 8 ausgebildete Schützenmeister während des Schiessbetriebes benötigt. Dieses Jahr ist Luca Lengacher an einem 3-tägigen Schützenmeisterkurs und Jungschützenleiterkurs nach Brugg gegangen. Dieses Jahr machen 10 Schützen den Schützenmeister-Wiederholungskurs.

Als Warner und Helfer können auch Mitglieder ohne Schützenmeisterkurs mithelfen. Es werden auch für die Bundesübung viele Helfer benötigt, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben.

Vielen Dank all den Schützenmeister, welche sich für diese Aufgaben und Kursbesuche zur Verfügung stellen

Es gibt keine Fragen zur Bundesübung.

Das Eidgenössische Feldschiessen: Das eidgenössische Feldschiessen findet dieses Jahr am 24.-26.Mai 2019 statt. Die Vorübung für das Feldschiessen findet am Freitag 17. Mai statt. Jeder Schütze soll in seinem Bekanntenkreis reichlich Werbung machen. Unsere Präsidentin Sandra Altherr wünscht sich, dass jedes Mitglied mit einer Gruppe am Feldschiessen teilnimmt und wir eine hohe Beteiligung erzielen. (Im Jahr 2018 war die Beteiligung mit über 384 Schützen wieder hoch.) Eine Gruppe besteht aus 3 Schützen, jedoch darf aber nur ein Aktives Mitglied dabei sein. Als Passiv darf ein Schütze in den letzten 5 Jahren kein „Aktiv-Lizenz-Mitglied“ gewesen sein.

Für das diesjährige Feldschiessen wird an den 4 neuen LED-Werbetafeln an den Eingangsstrassen der Gemeinde Wittenbach geworben. Hier wird eine Woche vor dem Feldschiessen unsere Werbung aufgeschaltet. Diese LED-Werbung wird zusätzlich zum bestehenden Plakataushang in der Gemeinde genutzt.

Auch am Feldschiessen braucht es viele Helfer, diese Liste wird ebenfalls in Umlauf gegeben. Es gibt keine Fragen zum Feldschiessen.

Auswärtige Schiessanlässe: Das provisorische Jahresprogramm hat im Dezember 2018 jeder erhalten. Dieses Jahr wird die Schützengesellschaft Wittenbach gegen 50 Schiessanlässe besuchen. Es gibt somit auch dieses Jahr wieder genügend Möglichkeiten zum Schiessen. Die Schiessen, welche auf dem Jahresprogramm mit einem Stern und fettgedruckt gekennzeichnet sind (hier ist auch eine grosse Beteiligung erwünscht!), zählen die Sechs besten zur Jahresmeisterschaft. Für die Gruppenanlässe bittet Sandra Altherr die von ihr gesendete Liste möglichst rasch ausgefüllt wieder zurück zu senden. Bitte auch eintragen und pünktlich melden, wenn jemand nicht teilnimmt. Wer angemeldet ist für einen Gruppenanlass und er verhindert ist, bitte bei Sandra Altherr abmelden. So hat man noch die Möglichkeit einen Ersatzschützen zu organisieren.

Es wird Wert darauf gelegt auf einen gemeinsamen Besuch. Sandra Altherr bittet die Vereinsmitglieder, sich immer pünktlich bei ihr für die Schiessen an- und notfalls frühzeitig abzumelden. Somit können Gruppeneinteilungen noch mutiert werden. Es sind auch Einzelschützen willkommen. Falls mal etwas nicht stimmen sollte, sollen sie sich direkt bei ihr melden.

Es wird darum gebeten wieder vermehrt gemeinsam ab dem neuen Treffpunkt beim „OZ-Parkplatz“ an den Anlass zu fahren. Somit können auch fehlende Gruppeneinteilungen noch geändert werden und die Kameradschaft gepflegt werden.

Freiburger Kantonschützenfest 2019:

Am 6.und 7.Juli 2019 werden wir auf dem Schiessplatz Alterswil, in Alterswil, mit 8 Scheiben, mit 32 Schützen und 4 Begleitpersonen das Freiburger Kantonschützenfest besuchen. Wir fahren mit einem Car an das Schützenfest ins Welschland.

Leider nehmen nicht alle lizenzierten Schützen der SG-Wittenbach an diesem wichtigsten Schiessanlass teil. Ein Kantonschützenfest ist immer ein Vergleich mit den anderen Schützenvereinen aus der ganzen Schweiz. Damit sehen wir, wo wir als SG-Wittenbach gesamthaft stehen. Es ist auch eine Förderung der Kameradschaft und des Zusammenhaltes des Vereinsleben. Sandra Altherr hat die Anmeldungen für die Stich- und Rangeurbestellungen fristgerecht erledigt. Sie hat alle Daten und Stiche der beteiligten Schützen früh bei Aufschaltung des Portals eingegeben und die Rangeure für den Schiessplatz Alterswil (mit 8 Scheiben) von 08:00 bis 12:00 Uhr bestellt.

Protokoll der 261. Hauptversammlung

Reserviert und bewilligt wurden für den ganzen Sonntagvormittag 5 Scheiben und für den Nachmittag 3 Scheiben bis 15:00 Uhr. Leider erhielten wir nicht wie gewünscht alle Rangeure zwischen 08.00 und 12.00 Uhr und müssen somit auch noch nach dem Mittag schiessen. Unsere Präsidentin Sandra Altherr hat darauf den verantwortlichen kontaktiert. Für diesen Schiessstand ist jedoch eine grosse Nachfrage von verschiedenen Vereinen eingegangen und somit konnte nicht allen Vereinen die gewünschte Anzahl Scheiben und die Zeit reserviert werden.

Erfahrungsgemäss werden wir nicht die gesamte reservierte Zeit beanspruchen und können danach die Heimreise antreten.

Die Schützengesellschaft Alterswil wird im Jahr 2019 die Umrüstung der bestehenden elektronischen Trefferanzeige auf den Typ SA9005 der Firma SIUS AG vornehmen. Das Mittagessen wird beim Schützenhaus Alterswil eingenommen. Es werden jedoch keine Vorbestellungen mehr aufgenommen, da es immer wieder zu Unstimmigkeiten unserer Schützen gekommen ist und diverse Teilnehmer nicht mehr wussten, was sie vorbestellt hatten. Die Anreise mit dem Car erfolgt am Samstagvormittag. Am Nachmittag fahren wir zum Schwarzsee dort gibt es die Möglichkeit mit der Sesselbahn der Kaisereggbahnen zum Berghaus Riggisalp (1490m.ü.M) zu fahren. Sandra Altherr hat sich bemüht und hat Gratisticket für diese Bahn erhalten.

Das Tagesprogramm sowie der Ablauf an diesem Schützenfest wird Sandra Altherr den angemeldeten Schützen zu gegebener Zeit zukommen lassen.

Das Ziel ist ein möglichst gutes Vereinsresultat zu erzielen und Zwei schöne und kameradschaftliche Tage am Freiburger Kantonalen Schützenfest zu verbringen.

Die Sektionsmeisterschaft: Die Schweizer Sektionsmeisterschaft (SSM) für Gewehr und Pistole wird vom 15.März bis 15.Juni 2019 (1.Runde) geschossen. Die erste Runde zählt zur Jahresmeisterschaft. Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder. Falls wir die zweite Runde erreichen, kann diese zwischen dem 1. August und 15. September geschossen werden – jedoch nur noch mit ausgewählten Schützen gemäss Aufgebot.

Gruppenmeisterschaft: Die Gruppenmeisterschaft wird wieder in 3 Kategorien durchgeführt mit einer A- Standardgewehre, D- Stgw57/03, Kat. E- Stgw90, Stgw. 57/02 und Karabiner.

Für die Organisation und Resultatmeldungen ist neu Roman Bollhalder zuständig.

Die 1. und 2. Runde der Gruppenmeisterschaft können von Mitte März bis Anfang Mai 2019 geschossen werden.

Sandra Altherr bittet alle, welche nicht offiziell an der GM teilnehmen, das Programm trotzdem wie alle anderen Schützen in diesem Zeitraum, bis Anfang Mai, zu schiessen. Somit wird ein Engpass im eigenen Jahresprogramm vermieden.

Für den kantonalen Final in Wil gelten die 1. und 2. Runde zusammen.

Qualifikation für den Final:

Feld A = 15 Gruppen

Feld D = 16 Gruppen

Feld E = 16 Gruppen

Das Ziel ist es, mit möglichst vielen Gruppen in Wil am kantonalen Final teilnehmen zu können.

Die ersten 10 Schüssen zählen für die Jahresmeisterschaft. Es gibt für alle Gratismunition, welche sich bei Roman Bollhalder gemeldet und eingetragen haben – auch wenn sie in keine Gruppe eingeteilt werden. Roman Bollhalder hat allen per Mail einen Link gesendet, worin sich jeder für die Teilnahme eintragen konnte.

Die Gruppen werden anhand der Resultate zusammengestellt.

Das Ziel ist wieder einmal mit mindestens einer A oder einer D / E Gruppe in Zürich am Schweizer-Final teil zu nehmen.

In diesem Jahr ist das Feldschiessen etwas unglücklich gewählt worden. Es geht hier vorwiegend um die 90 und 57 Sturmgewehrschützen. Am Samstag 18. Mai findet der GM-Final statt auf A10 Scheiben. Da das Vorschiesen am Freitagabend, 17. Mai, für das Feldschiessen auf die Scheibe B4 geschossen wird, stimmen die Visierungen für den Final in Wil am Samstag nicht mehr und müssen am Freitag wieder auf A10 justiert werden. Jedoch stimmen die Sturmgewehre danach nicht mehr für das Feldschiessen mit der B4 Scheibe. Deshalb haben alle Sturmgewehrschützen, welche am Final in Wil teilgenommen haben, die Möglichkeit am Freitag 24. Mai ihr Sturmgewehr wieder auf das Feldschiessen-Programm einzuschiessen. Das offizielle Programm für das Feldschiessen darf jedoch nicht am gleichen Abend absolviert werden, sondern erst am Samstag oder Sonntag.

Matchschiessen: Das Matchprogramm des RSV St.Gallen ist bereits auf der RSV-Homepage aufgeschaltet worden. Interessierte können sich bei Horst Keller melden.

Das Matchprogramm vom RSV SG ist im Schiessraum aufgehängt. Am Samstagvormittag 11. Mai 2019 findet auf unserem Stand ein RSV-Matchtraining statt.

Protokoll der 261. Hauptversammlung

Mannschaftsmeisterschaft: Die Schützen welche die OMM-Mannschaftsmeisterschaft schiessen werden auf Grund der vorliegenden Resultate zusammengestellt. Roman Bollhalder wird die Schützen dann ein Aufgebot senden. Diese Mannschaftsmeisterschaft geht über 4 Runden á je 20 Schuss. Dies ist eine Mehrbelastung zum normalen Jahresprogramm für die Teilnehmer. Die Teilnehmer der Mannschaftsmeisterschaft dürfen 10 Schuss mit einer Vereinsübung kombinieren. Dies muss aber vorgängig dem leitenden Schützenmeister gemeldet werden.

Jungschützenkurs: Der Infoabend für angehende Jungschützen wurde am Montag 11. Februar 2019 im Schützenhaus durchgeführt. Auch Eltern waren anwesend. Der Jungschützenkurs kann für Jugendliche bereits ab 15 Jahren absolviert werden. Für den diesjährigen Jungschützenkurs haben sich bereits 19 Jungschützen angemeldet. In diesem Jahr findet auch das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche 29.6.2019 in Frauenfeld statt. Die Schützengesellschaft Wittenbach wird mit den Jungschützen an diesem Anlass teilnehmen. Der RSV bezahlt bis Fr. 30.00 pro Jungschütze. Dieser Betrag hängt auch von der Anzahl Jungschützen im RSV ab. Maximal werden durch den RSV Fr.3000.00 ausbezahlt. Der KSV bezahlt Fr. 10.00 jedem Jungschützen. Der Vorstand der SG-Wittenbach hat an der letzten Sitzung beschlossen an jedem Jungschützen den Betrag von Fr. 20.00 an das Stich- und Schiessbüchlein zu zahlen. Neu wird Luca Lengacher in die Betreuung der Jungschützen eingearbeitet. Für Marcel Wessner ist es schwierig mit so vielen Jungschützen den Kurs allein zu bewältigen Marcel Wessner bittet diejenigen, welche Interesse an der Ausbildung der Jungschützen haben, sich bei ihm für die Hilfe zu melden. Ebenfalls soll die Jungschützenleitung auch an auswärtigen Schiessen unterstützt werden, falls Jungschützen mitkommen. Marcel Wessner wird eine Liste in Umlauf geben worin sich alle eintragen sollen, welche ihm an einem bestimmten Tag zur Verfügung stehen.

RSV Cup: Der RSV-Cup wird wieder wie im letzten Jahr stattfinden. Roman Bollhalder ist neu für diese Durchführung in der SG-Wittenbach zuständig.
-Vorrunde: 10 EF und 5 SF auf Scheibe A10; vereinsinterne Durchführung bis 10. Mai 2019, es sind die vom RSV abgegebenen Standblätter zu benützen, die durch den Verein bis spätestens 15.5.2019 dem Cup-Verantwortlichen abzugeben sind
- 1. Hauptrunde: Es werden ausschliesslich die während dem offiziellen Feldschiessen erzielten Resultate gewertet
- 2. Hauptrunde: 10 EF und 5 SF auf Scheibe A10; Vereinsinterne Durchführung bis 15.8.19; die dafür vom RSV abgegebenen Standblätter sind durch den Verein bis spätestens 15. August dem Cup-Verantwortlichen abzugeben
- 3. Hauptrunde: besteht aus dem Vereinsstich am Verbandschiessen
- Final: die verbleibenden 16 Schützen schiessen Ende September den Cup-Final. Das Programm besteht in jeder Runde aus 3 Probeschüssen, 10 EF und 5 SF auf Scheibe A10. Die drei in der vorherigen Runde mit den höchsten Resultaten ausgeschiedenen Teilnehmer können bei Bedarf als Ersatz eingeladen werden. Die Munition geht zu Lasten der Teilnehmer bzw. ist von diesen an den Final mitzubringen.
Durch Roman Bollhalder werden die SG-Wittenbach Mitglieder informiert.

Jahresprogramm 2019: Wie bereits mitgeteilt wurde, konnte das Jahresprogramm noch nicht wie gewohnt, frühzeitig verteilt werden. Die Diskussion zum Jahresprogramm wird eröffnet. Es wird keine Diskussion gewünscht. Dem Jahresprogramm wird einstimmig mit Handerheben zugestimmt. Das gedruckte Jahresprogramm wird demnächst mit der Rechnung des Mitgliederbeitrages per Post zugestellt. Paul Hüttenmoser wird das Jahresprogramm sofort auf der Homepage aufschalten. Dem Jahresprogramm wird einstimmig mit Handerheben zugestimmt.

10. Anträge des Vorstandes

Munitionspreis: Der Munitionspreis beträgt für Aktive 40 Rappen und für Bundesübungsschützen 50 Rappen. Diskussion zum Munitionspreis ist offen. Dies wird nicht benutzt. Dem Munitionspreis wird einstimmig zugesagt.

Entschädigung: Für das Freiburger Kantonalschützenfest 2019 macht der Vorstand den Vorschlag das Schiessbüchlein mit einem Betrag von Fr. 30.00 den aktiven Schützen und den Jungschützen mit Fr. 40.00 zu entschädigen. Diskussion wird nicht benutzt. Der Entschädigung für das Schiessbüchlein wird zugestimmt.

Entschädigung auswärtige Anlässe: Sektion, Gruppenschiessen und Matchschiessen.

Für die Aktiven wird Fr. 6.00 und für die Jungschützen Fr. 8.00 ausbezahlt. Diese Auszahlungen finden am Endschiessen statt. Die Auszahlung erfolgt von der Kassiererin nur gegen Vorweisung der Standblätter der geschossenen Anlässe und der dazu gehörenden Liste. Sandra Altherr versendet kurz vorher die Liste zum Ausfüllen welche Anlässe geschossen wurden.

Letzte Saison hat die Schützengesellschaft Wittenbach Fr. 7898.00 an die Schützen zurückbezahlt. Zudem werden den Schützen das Mittagessen am Winzerschiessen Sulgen, Raclette in Muolen und am Amriswiler-Chlausschiessen bezahlt.

Diskussion zu diesen Auszahlungen ist offen. Dies wird nicht benutzt und es wird darüber abgestimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vereinsfahne:

Die Präsidentin Sandra Altherr hat betreffend einer neuen Vereinsfahne mit dem Verkaufsmitarbeiter der Firma Heimgartner Fahnen AG in Wil SG über eine Offerte gesprochen. In einem 2-Stündigen Gespräch wurde alles Bemustert. Unsere 53-jährige Vereinsfahne kann nicht mehr ganz genau gleich hergestellt werden. Der Hintergrund mit dem Schweizerkreuz gibt es nicht mehr. Es wird darum der gleiche Hintergrund, analog der Standarte, mit dem Lorbeer offeriert. Die Masse bleiben gleich 130x130 cm.

Von der Variante einer bedruckten und günstigeren Variante wird abgesehen.

Die Kosten für eine neue Vereinsfahne mit bestickten Motiven werden sich auf Fr. 10'937.00 belaufen. Stange: Fr.1260.00, Spitze Fr. 200.00, Baumwollsack Fr.40.00 Kunstlederetui Fr. 125.00.

Komplett kostet die neue Fahne Fr. 13536.95 inkl. MwSt.

Unser Ehrenveteran Hans Steinmann hat in verdankenswerter Weise Fr. 500.00 für die Anschaffung der neuen Vereinsfahne beigetragen. Mit einem herzlichen Applaus wird dies Hans Steinmann gedankt.

Diskussion zur Neuanschaffung der Vereinsfahne ist offen. Dies wird von niemandem benutzt.

Es erfolgt darauf die Abstimmung. Diesem Antrag wird mit Zwei wenigen Enthaltungen zugestimmt.

Die Präsidentin dankt allen Mitgliedern für das Vertrauen in den Vorstand und hofft, dass die neue Vereinsfahne bald an einer Hochzeit geschwenkt werden darf.

11.Ersatzwahlen

Im Vorstand liegen Zwei Rücktritte im Vorstand vor. Es ist jedoch kein offizielles Wahljahr. Trotzdem müssen wir wieder eine Lösung für die Abgänge finden.

Thomas Studer tritt nach 6 Jahren aus dem Vorstand zurück.

Fabian Gschwend tritt nach 2Jahren aus dem Vorstand zurück

Roland Reis gibt den Rücktritt als Fähnrich bekannt. (28.1.19)

Trotz intensiver Suche und Nachfrage hat sich leider niemand gemeldet, gewisse Aufgaben im Vorstand zu übernehmen.

In verdankenswerter Weise hat sich Roman Bollhalder zur Verfügung gestellt, gewisse Aufgaben in der Schützengesellschaft Wittenbach zu übernehmen. Dies jedoch ausserhalb des Vorstandes.

Roman Bollhalder wird neu; die Gruppenmeisterschaft, die OMM, den RSV-Cup und unseren internen Vereinscup organisieren und durchführen. Die Präsidentin Sandra Altherr bedankt sich bei Roman Bollhalder ganz herzlich dafür, dass er sich für diese Aufgaben zur Verfügung stellt.

Dies wird auch von den Mitgliedern mit einem herzlichen Applaus verdankt.

Chargenwechsel: Da die SG-Wittenbach einen 1.Schützenmeister ausweisen muss, wurde ein Chargenwechsel vorgenommen. Sandro Cavalleri hat sich bereit erklärt die Organisation der Gruppenmeisterschaft abzugeben. Er übernimmt dafür die Aufgaben des 1.Schützenmeisters. Herzlichen Dank auch an Sandro Cavalleri für seine Bereitschaft dieser Aufgabe.

Luca Lengacher: Sandra Altherr wurde von Luca Lengacher angefragt, ob er sich bei der SG-Wittenbach in den Nachwuchsbereich einsetzen darf. Luca Lengacher war vom 12. bis zum 21.Lebensjahr ein sehr aktives Mitglied in der Schützengesellschaft. Bereits im Dezember 2018 hat er den kombinierten Dreitägigen Jungschützenleiterkurs und Schützenmeisterkurs in der Kaserne Brugg absolviert und bestanden. Luca Lengacher wird in diesem Jahr den Jungschützenleiter Marcel Wessner in der Nachwuchsförderung unterstützen.

Es ist sehr erfreut, dass Luca Lengacher nach mehreren Jahren wieder selbst an Sandra Altherr getreten ist, um sich für die Nachwuchsförderung zu bewerben und wieder ein Aktivmitglied bei der Schützengesellschaft Wittenbach wird.

Die Präsidentin Sandra Altherr schlägt deshalb Luca Lengacher als neues Vorstandsmitglied vor.

Protokoll der 261. Hauptversammlung

Diskussion zur Wahl von Luca Lengacher in den Vorstand ist offen oder gibt es andere Vorschläge. Dies wird nicht benutzt. Es erfolgt die Wahl. Luca Lengacher wird einstimmig als Mitglied in den Vorstand gewählt. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit. Herzliche Gratulation und vielen Dank an Luca Lengacher.

Fähnrich: Da leider unser langjähriger Fähnrich, Roland Reis, seine Aufgabe eines Fähnrchs gesundheitlich nicht mehr ausführen kann, wird auch hier eine neue Person gesucht. Sandra und Peter Altherr haben mit ihrer Überzeugungskraft das Vorstandsmitglied Walter Baldamus für diese ehrenhafte Aufgabe angesprochen. Neuer Fähnrich wird somit Walter Baldamus. Als Ersatz-Fähnrich hat sich Hanspeter Steiner zur Verfügung gestellt.

Als neuer Fähnrich wird Walter Baldamus einstimmig gewählt. Hanspeter Steiner erhält ebenfalls die Einstimmige Zusage der Mitglieder als Ersatz-Fähnrich. Somit sind beide gewählt. Herzlichen Dank an Walter Baldamus und Hanspeter Steiner.

Veteranen-Chef: Ebenfalls den Rücktritt hat unser Veteranen-Chef, Fredi Hauser, eingereicht. Diese Arbeit für die Veteranen wird ebenfalls Walter Baldamus übernehmen.

12.Ehrungen

Neu-Veteran: Bruno Kellenberger ist ab diesem Jahr ein Jungveteran. Die Schützengesellschaft Wittenbach hat für ihn den ersten Jahres-Mitgliederbeitrag das Veteranenabzeichen bezahlt.

Ehrenveteranen: Dies sind die Schützen, welche in diesem Jahr 80 werden. Diese Ehrenveteranen sind Cony Michel und Hans Wälte. Einen herzlichen Applaus für diese Veteranen.

- **Erste Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr können keine Schützen für die Erste Feldmeisterschaft (8 Karten vom Feldschiessen und 8 Karten der Bundesübung) geehrt werden.
- **Zweite Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr können keine Schützen für die Zweite Feldmeisterschaft, für (16 Karten vom Feldschiessen und 16 Karten der Bundesübung) geehrt werden.
- **Dritte Feldmeisterschaft:** Die 3.Feldmeisterschaft, je 24 Karten, erhalten dieses Jahr die Schützen: Ueli Altherr, Peter Ulrich, Carmen Suter, Reto Schudel
- **Vierte Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr wird diese Auszeichnung, je 32 Karten, wird an der DV des RSV am 7.März in Thal abgegeben an: Oskar Kolb.
- **Fünfte Feldmeisterschaft:** Dieses Jahr werden die berechtigten Schützen für 40 Karten Feldschiessen und 40 Karten Bundesübung an der kantonalen DV am 16.März in Grub; Sepp Hasler, Ruedi Kuhn und Hanspeter Zwicker geehrt.

Herzliche Gratulation an alle auszeichnungsberechtigten SG-Wittenbach Mitglieder. Bravo!

Thomas Studer und Fabian Gschwend treten aus dem Vorstand zurück. Beide werden an der Hauptversammlung für ihre Aufgaben geehrt.

Fabian Gschwend (leider nicht anwesend) erhält für seine 2 Jahre im Vorstand einen Betrag von Fr. 100.00 in Bar.

Thomas Studer war zuständig für die OMM und den RSV-Cup betreut und war in den letzten Zwei Jahren zusätzlich 1.Schützenmeister. Thomas Studer erhält für seinen Einsatz während der 6 Jahre im Vorstand einen Betrag von Fr. 150.00 in Bar.

Roland Reis: Roland Reis ist während vielen Jahren ein zuverlässiger und gutaussehender Fähnrich gewesen. Er hat in all diesen Jahren für die Schützengesellschaft Wittenbach die repräsentative Aufgabe des Fähnrchs bei Freud und Leid mit voller Hingabe ausgeführt. Die Präsidentin Sandra Altherr bedankt sich bei Roland Reis für den Einsatz als Fähnrich während dieser Zeit. Sie übereicht Roland Reis ein Geschenk. Auch erhält er von den Anwesenden einen herzlichen und kräftigen Applaus. Danke Roli.

Fredi Hauser: Als Veteranenbetreuer hat Frei Hauser, seit 2008, über viele Jahre hinweg die verschiedenen Anlässe für die SG-Wittenbach-Veteranen Gewissenhaft und mit viel Elan organisiert.

Protokoll der 261. Hauptversammlung

Mit seiner Leidenschaft hat er jeweils die Gruppeneinteilungen gemacht, welche auch zu den erfolgreichen Rangierungen führten. Seit 2011 waren durch dies Einteilungen mehrheitlich Platzierungen bei den Kantonalen Veranstaltungen in den vordersten 1-3 Rängen auf dem Podest möglich. Für diesen Einsatz und die zuverlässige Arbeit dankt die Präsidentin Sandra Altherr und überreicht Fredi Hauser ein Geschenk. Danke Fredi

13. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Frühlingsputz im Schützenhaus: Am Samstag 9.März 2019 um 08:30 Uhr findet auch in diesem Jahr wieder ein Frühlingsputz im Schützenhaus statt. Dies wird wieder vor den Frühlingschiessen erledigt, damit unsere Gäste ein sauberes Schützenhaus, Restaurant und die gesamte Anlage antreffen. Es wird wiederum um die Hilfe aller Mitglieder gewünscht, um diese Arbeit rasch erledigen zu können. Danach wird es am Mittag etwas zu essen geben. Die Liste für den Helfer-Eintrag gibt Sandra Altherr in Umlauf.

Mutationen: Den Austritt aus der Schützengesellschaft Wittenbach haben; Bücheli Nicole und Baldamus Rouven eingereicht. Bücheli Nicole wird neu als Aktiv-Mitglied bei den Infanterieschützen Gonten sein. Baldamus Rouven, wohnt neu im Rheintal, wird aus beruflichen Gründen die SG-Wittenbach verlassen.

Aktiv ohne Lizenz: Graf Victor und Höltschi Patrick machen in diesem Jahr eine Schiesspause.

Einlösen der Kranzkarten: Es ist schon länger her, dass Sandra Altherr die Mitglieder über den Ablauf der Kranzkarten-Einlösung informiert hat. Kranzkarten, welche aus den Jahren 1999 und älter sind, müssen bis 31.12.2020 eingelöst werden. Kranzkarten, welche aus den Jahren aus den Jahren 2000 bis 2018 können bis zum 31.12.2033 eingelöst werden. Kranzkarten ab dem Jahr 2019 sind jeweils 15 Jahre befristet.

EU-Waffenrecht in der Schweiz: Hierfür wurde alle von unserer Präsidentin Sandra Altherr aufgerufen im Jahr 2018 Unterschriften gegen das EU-Waffenrecht in der Schweiz zu sammeln. Es wurden 125233 gültige Unterschriften gesammelt. Somit ist das Referendum gültig. Damit wird das Schweizer Stimmvolk definitiv am 19. Mai 2019 über die Genehmigung und die Umsetzung zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands), wie es korrekt heisst, abstimmen.

Vereinsluft schnuppern: Die Gemeinde Wittenbach hat die Vereine aufgerufen, innerhalb Zwei Wochen, in den Schulen verschieden Event zu ihren Vereinsleben auf den Pausenplätzen zu organisieren. Die Gemeinde Wittenbach stellt Flyer und eine Seite auf der Homepage zur Verfügung, um sich zu präsentieren. Für die SG-Wittenbach wird es etwas schwierig, sich mit dem Sturmgewehr oder einem Standardgewehr auf einem Schulgelände zu Präsentieren. Das Ziel für unsere Präsidentin ist es, eher Leute ab dem 21.Lebensjahr anzusprechen. Die SG-Wittenbach wird einen Schnupper-Abend vor dem Feldschiessen ausschreiben und veranstalten. An dieser Info werden den Interessierten die Waffen und ihre Handhabung sowie die Schützengesellschaft Wittenbach vorgestellt. Die interessierten können dann ihre Erfahrungen am Wochenende des Feldschiessen in gute Resultate umsetzen. Somit können eventuell neue Mitglieder gewonnen werden.

Trainerjacken: Da es neue Mitglieder gegeben hat und das Interessen an Trainerjacken zugenommen hat, musste ein neue Auflage in verschiedenen Grössen bestellt werden.

Neumitglied Andreas Hausamann: Res Hausamann ist seit 2018 Neumitglied bei der SG-Wittenbach. Als Dank für die freundliche Aufnahme im Verein, wird Res Hausamann allen Anwesenden ein Getränk offerieren. Diese Geste wird von allen mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Allgemeine Umfrage: Rolf Braun meldet sich zu Wort. Er will sich von Zwei seiner Waffen trennen. Dies sind ein 57/02 Sturmgewehr und einen Kleinkaliber-Stutzen. Beide Gewehre müssten kontrolliert werden und werden gratis an interessierte abgegeben.

Protokoll der 261. Hauptversammlung

Horst Keller: Am Dienstag 19. Februar, 19:30 Uhr findet im Breitfeld, der Inforapport der Matchschützen statt. Interessierte welche sich über die Matchprogramme, Training und die Hintergründe informieren möchten, können sich bei Horst Keller melden.

Paul Hüttenmoser: Es stört Paul Hüttenmoser, dass sich die Schützengesellschaft Wittenbach und ihre Mitglieder, sich an den auswärtigen Schiessanlässen nicht in einer Einheit in der Bekleidung präsentieren. Die Schützen haben, mehr oder weniger, die schöne Trainerjacke an. Es stört ihn allerdings, dass das «darunter» nicht einheitlich ist. Paul Hüttenmoser hat sich informiert über die Bestückung mit dem SG-Wittenbach Logo auf Hemden oder Shirt. Besteht bei den Schützen überhaupt das Interesse daran?

Es kann zwischen Kurz- und Langarmhemden gewählt werden. Der SG-Wittenbach Logo könnte am Kragen oder auf der Brusttasche bestickt sein. Die Farbe dunkelblau passt zu unseren Trainerjacken. Die Kosten für ein Hemd betragen Fr. 44.00 inklusive Emblem-Bestückung und für ein T-Shirt wird sich der Preis, um die Fr.13.00 zu stehen kommen.

Die Diskussion Hemd kontra Shirt ist bei den Mitgliedern entfacht. Verschiedene melden sich zu Wort und es kamen sehr verschiedene Meinungen zur Sprache.

Sandra Altherr: Die Präsidentin Sandra Altherr stellt eine grundsätzliche Frage: «Wer von den Anwesenden würde allenfalls ein solches Hemd oder Shirt mit Bestückung kaufen?» Durch Handerheben sind mehrheitlich alle dafür und wünschen sich eine solche Bekleidung. Paul Hüttenmoser wird nun die Hemden und Shirt organisieren, damit jeder seine nötige Grösse kaufen kann.

Paul Hüttenmoser stellt den Antrag, dass die Finanzierung dieser Bekleidung durch die finanziell starke SG-Wittenbach erfolgen und diese Kosten übernehmen sollte. Denn für 60 Personen ist dies ein Betrag von Fr. 2640.00 und nur 1% unseres Vereinskaptal nötig. Er ist auch der Meinung, dass die jetzigen Mitglieder das Geld durch uneigennützige Arbeit generiert haben und diesen damit auch das Anrecht zusteht, dieses Geld auszugeben. Paul Hüttenmoser eröffnet die Diskussion.

Sandra Altherr: Die Präsidentin Sandra Altherr meldet sich, dass in den Statuten steht, wer einen Antrag für die Hauptversammlung machen will, diesen bis zum 31.Dezember stellen muss. Somit hat der Vorstand die Möglichkeit an der Sitzung vor der HV darüber zu diskutieren. Da dieser Antrag von Paul Hüttenmoser jedoch erst 2 Tage vor der Hauptversammlung bei der Präsidentin Sandra Altherr eingetroffen ist, wäre dieser Antrag grundsätzlich nichtig. Sie will aber trotzdem diesen Antrag zur Abstimmung bringen. Jedoch ist sie der Meinung, dass diese Bekleidung nicht durch die SG-Wittenbach finanziert werden soll, sondern jedes Mitglied dies selbst zu bezahlen hat. Es darf nicht zu den bereits bestellten Trainerjacken und dem Flop des weissen T-Shirts, zusätzlich ein Kleiderlager aufgebaut werden. Auch dies kostete Geld.

Die Schützengesellschaft Wittenbach bezahlt jeden Schützen, rückwirkend und grosszügiger Weise, für jeden auswärtigen Schiessanlass Fr.6.00, Ausgaben Fr.8000.00 bis Fr.9000.00 jährlich. Auch für die kantonalen oder eidgenössischen Feste wird jedem Teilnehmer Fr.30.00 zurückerstattet und der benutze Car (ca. Fr.2500 bis Fr.3000) jeweils durch die SG-Wittenbach finanziert wird.

Für verschiedene Programm erhalten die Schützen Gratis-Munition oder bei gewissen auswärtigen Anlässen wird das Mittagessen finanziert. Bei den Trainerjacken ist eine Reduktion von Fr.50.00 abgezogen, welche durch die SG-Wittenbach finanziert wird. Die Liste liesse sich noch beliebig weiterführen. Fazit; die SG-Wittenbach will und kann nicht alles, was den Mitgliedern lieb ist, aus seiner Kasse finanzieren. Sandra Altherr eröffnet auf ihre Erläuterung hin die Diskussion und will die Meinung der Anwesenden hören.

Roger König meldet sich und wünscht sich auch keine zusätzlichen Kleiderlager. Er würde sofort Hemden und Shirt kaufen, da es für ihn wichtig ist, sich als Mitglied der SG-Wittenbach zu zeigen und nicht bei jeder Witterung die Trainerjacke anzuziehen.

Peter Altherr: Der Ehrenpräsident Peter Altherr ist ebenfalls für Hemden oder T-Shirt, ist jedoch auch dagegen, dass ein zusätzliches Bekleidungslager angeschafft wird. Er spricht über die finanzielle Lage und die Ausgaben in der SG-Wittenbach. Peter Altherr ist irritiert über die Aussage von Paul Hüttenmoser; «Das vorhandene Geld durch uneigennützige Arbeit der Mitglieder generiert wurde» Das heutige fundierte Kapital, das die SG-Wittenbach hat, ist in den letzten 40 Jahre über viele Schultern erarbeitet worden. Als 1980 Peter Altherr als Nachfolger von Albert Koller zum Präsidenten gewählt wurde, hat die Schützengesellschaft Wittenbach Fr. 25'000.00 Schulden gehabt. Dies weil die Schützenstube im alten Schiessstand «Bäche» angebaut wurde. Das vorhandene Kapital wird durch Peter Altherr aus seiner Sicht beleuchtet. Seit 15 Jahren macht er die Vermietung der Schützenstube Erlenholz. Während dieser Zeit hatte Peter Altherr durch die Vermietung über Fr.45'000.00 an die SG-Wittenbach übergeben können. Yvonne und Peter Altherr haben über 35 Jahre die Schützenstube geführt und haben anfänglich Fr. 3000.00 und später über Fr. 7'000.00 bis Fr. 8'000.00 jährlichen Gewinn durch die Schützenstube erwirtschaftet. Peter Altherr ist heute noch den alten Kameraden

Protokoll der 261. Hauptversammlung

dankbar, welche Yvonne und Peter Altherr in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt und mitgeholfen haben, das heutige Kapital der SG-Wittenbach über viele Schultern erschafft zu haben.

Peter Altherr legt den Mitgliedern ans Herz: «Geht mit diesem Kapital nicht fahrlässig um!»

Er spricht auch kommende Auslagen und Investitionen an, welche nur durch ein fundiertes Kapital finanzierbar sind. In den nächsten 1-2 Jahren müssen neue Hauptscheiben angeschafft werden. Dies wurde am letzten Service durch SIUS bereits angetönt. Kostenpunkt ca. Fr.15'000.00 dieser Hauptscheiben. In 5-6 Jahren muss eine neue Sius-Anlage angeschafft werden. Diese ist dann 20jährig und Sius wird keine Ersatzteile und Service mehr erbringen können. Für entstehenden Kosten von Total Fr. 150'000.00 für eine neue Sius-Anlage kann noch nicht abgeschätzt werden, wie sich die Gemeinde Wittenbach daran beteiligt. Auch ist es langfristig nicht absehbar, wie lange die Bundesübungen aufrecht erhalten bleiben. Wenn die obligatorischen Bundesübungen abgeschafft werden, wird auch die Gemeinde Wittenbach von den Beiträgen befreit. Alle zukünftigen Investitionen müssen dann von der SG-Wittenbach selber finanziert werden.

Peter Altherr richtet den Appell an alle Mitglieder: «Gebt Sorge zu diesem bestehenden Kapital!»

Er will, dass jedes Mitglied ein Hemd kauft, dies aber auch selbst bezahlt.

Paul Hüttenmoser dankt Peter Altherr für seine Ausführungen und zieht den Antrag auf «Finanzierung der Hemden» zurück.

Somit muss nur noch über die Farbe der Hemden, Blau oder Rot, abgestimmt werden. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich für die Farbe Blau aus. Paul Hüttenmoser wird nun die Bemusterung der Hemden und Shirt organisieren.

HV-Abschluss: Die Präsidentin Sandra Altherr beendet die Hauptversammlung der Schützengesellschaft Wittenbach.

Sie wünscht eine erfolgreiche und treffsichere Schiesssaison 2019 und das alle am gleichen Strick ziehen. Sandra Altherr wünscht sich auch, dass wenn irgendwelche Unklarheiten oder Anliegen vorhanden sind, sich bei ihr zu melden und nicht nur im Hintergrund den Frust bei den anderen Schützen loslassen oder die Faust im Sack machen.

Nun wünscht die Präsidentin Sandra Altherr allen einen schönen Abend und „En guete“!

Die Präsidentin Sandra Altherr erklärt die HV als beendet.

Schluss der Hauptversammlung 2019 um 21:00 Uhr.

Für das Protokoll: Aktuar Walter Baldamus